



S91143/321-PMVD/2015 (1)

9. September 2015

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Loacker, Kolleginnen und Kollegen haben am 9. Juli 2015 unter der Nr. 6140/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ruhestandsversetzung aufgrund von Dienstunfähigkeit im Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 3:

Im Hinblick auf die Umstellung der elektronischen Informationssysteme auf SAP stehen Daten lediglich für Verfahren ab dem Jahr 2006 zur Verfügung, die zu einer Ruhestandsversetzung geführt haben. Demnach wurden 41 Bedienstete im Jahr 2006 wegen dauernder Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt, 40 Bedienstete im Jahr 2007, je 47 Bedienstete in den Jahren 2008 und 2010, 36 Bedienstete im Jahr 2009, 60 Bedienstete im Jahr 2011, 65 Bedienstete im Jahr 2012, 56 Bedienstete im Jahr 2013, 55 Bedienstete im Jahr 2014 und 28 Bedienstete im ersten Halbjahr 2015.

Davon wurden auf ihren Antrag je 16 Bedienstete in den Jahr 2006, 2009 und im ersten Halbjahr 2015 wegen dauernder Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt, 22 Bedienstete im Jahr 2007, je 26 Bedienstete in den Jahren 2008 und 2011, 24 Bedienstete im Jahr 2010, 38 Bedienstete im Jahr 2012, 29 Bedienstete im Jahr 2013 und 37 Bedienstete im Jahr 2014.

Ruhestandsversetzungen wegen Dienstunfähigkeit werden ausschließlich nach der gesetzlich vorgeschriebenen Erstellung eines ärztlichen Gutachtens durch die Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA) sowie einer Prüfung des Anforderungsprofils des Arbeitsplatzes durchgeführt. In jedem Falle wird auch die Möglichkeit geprüft, der Beamtin oder dem Beamten einen Ersatzarbeitsplatz zuzuweisen.

Von Amts wegen wurden 25 Bedienstete im Jahr 2006 wegen dauernder Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt, 18 Bedienstete im Jahr 2007, 21 Bedienstete im Jahr 2008, 20 Bedienstete im Jahr 2009, 23 Bedienstete im Jahr 2010, 34 Bedienstete im Jahr 2011, je 27 Bedienstete in den Jahren 2012 und 2013, 18 Bedienstete im Jahr 2014 und 12 Bedienstete im ersten Halbjahr 2015.

Der Vollständigkeit halber ist anzumerken, dass Verfahren, die zu keiner Ruhestandsversetzung geführt haben (einschließlich jener Fälle, in denen es zu ärztlichen Untersuchungen infolge von Abwesenheit von Dienst gekommen ist, oder in denen eine vorübergehende Verwendung auf einem Ersatzarbeitsplatz zugewiesen werden konnte) statistisch nicht erfasst sind. Aus diesem Grund ersuche ich um Verständnis, dass eine Angabe dieser Zahlen nicht möglich ist.

Mag. Gerald KLUG

elektronisch gefertigt

Signaturwert	IqXt77Gvb5agE3AVrM/mOY/diNc+K4nt1YKWkHkxH79HpvRFtT2AEyqnEqpQE8dOg8Y8rZU24GZHeASsLQ/E1mLhJcfe21JVGvqYjn83DOdaxBXEU7QxJG4FI12O+wVTl8AaU/J5Qc7atW9/v7Yen4lwduNxvQ5k676K3/l44=	
	Unterzeichner	serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2015-09-09T04:43:26Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532599
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur	